

24.06.2026 | Jugend

Heiner Garg: Landesregierung ist in der Pflicht – mehr Schutz für junge Menschen im Netz

Zu den heute von der Expertenkommission veröffentlichten Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Sozialen Medien für Kinder und Jugendliche erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und jugendpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Die Empfehlungen der Expertenkommission sind richtig, denn es geht im Wesentlichen darum, die Medienkompetenz in den Familien und bei pädagogischem Personal zu stärken. Ich erwarte, dass die CDU-geführte Landesregierung sich zügig mit den Vorschlägen auseinandersetzt und Maßnahmen auf den Weg bringt, die den Kinder- und Jugendschutz in diesem Bereich stärken. Die Risiken von Sozialen Medien für Kinder und Jugendliche sind immens, sodass wir nicht auf Regelungen auf EU- und Bundesebene warten können. Das Land kann hier mit gutem Beispiel vorangehen und beispielsweise verpflichtende medienpädagogische Lehrinhalte für pädagogische Fachkräfte oder digitale Bildung an Schulen aufstellen.“

Ich gehe auch davon aus, dass sich Daniel Günther mit seiner Parteikollegin Karin Prien darüber austauscht, welche Maßnahmen man in Kooperation mit dem Bund jetzt zügig umsetzen wird.“



Heiner Garg

Sprecher für Soziales, Gesundheit, Familie, Kita, Jugend, Senioren, Sucht,
Europa

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de